



Spezialabrieb 200 Vollabrieb extraweiss

Mineralischer Kalkabrieb

Anwendungsbereiche: Greutol Spezialabrieb 200 extraweiss ist ein Deckputz auf zement-, kalk- und gipsgebundenen Untergründen für den Innenbereich. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Trockenbauplatten und Gipsplatten müssen vor dem Auftrag des Deckputzes vollflächig gespachtelt oder mit Greutol GreoPrime Voranstrich Mineral für mineralische Deckputze vorgestrichen werden. Auf allen anderen Untergründen wird eine vorgängige Grundierung empfohlen.

Eigenschaften:

- Auf Gips, Kalk und Zement
- Mit Marmorsand
- Extraweiss
- Mineralisch
- Schnelle, leichte und sichere Verarbeitung

Verarbeitung:



Technische Daten:			
Art.-Nr.	2000577413	2000577414	2000577415
Verpackungsart			
Menge pro Einheit	25 kg/EH		
Einheit pro Palette	40 EH/Pal.		
Körnung	1 mm	1,5 mm	2 mm
Verbrauchshinweis	ca. 1,9 kg/m ²	2,2–2,5 kg/m ²	ca. 2,9 kg/m ²
Druckfestigkeit	ca. 1,9 N/mm ²		
Farbe	Extraweiss		
Wasseranspruch	ca. 8–9 l/Sack		
Putzstruktur	Vollabrieb		

Zusammensetzung:

- Bindemittel: Weisskalkhydrat, Weisszement
- Zuschlagstoffe: Marmorsande
- Zusätze: Wasserrückhaltemittel, Luftporenbildner, Haftvermittler

Verbrauchshinweis: Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungswerte. Diese können je nach Untergrund, Wetterbedingungen und Verarbeitung abweichen.

Verarbeitung: Mit sauberem, kaltem Wasser in geeigneter Putzmaschine oder mit Rührwerk anmischen. Mit rostfreier Stahltraufel in Kornstärke aufziehen und mit Reibscheibe strukturieren. Je nach Untergrund und Raumtemperatur kann das Material während ca. 10-20 Minuten strukturiert werden. Angesteiftes Material nicht wieder aufrühren oder mit Wasser verdünnen.

Verarbeitungsbedingungen: Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten» sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Nachbehandlung: Bei extremen Witterungsbedingungen (direkte Sonneneinstrahlung, Temperaturschwankungen etc.) sind Massnahmen zum Schutz des frischen Deckputzes erforderlich.

Lagerung: Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig.



Spezialabrieb 200 Vollabrieb extraweiss

Mineralischer Kalkabrieb

Besonderes:

Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten.

Gipskartonplatten und Gipsplatten müssen vor dem Auftrag des Deckputzes vollflächig gespachtelt oder mit GreoPrime Voranstrich Mineral für mineralische Deckputze vorgestrichen werden.

Bei Feinputzstrukturen ≤ 1,0 mm muss der Untergrund die Qualitätsstufe Q3 aufweisen.

Trocknung

Die Abbindezeit von Spezialabrieb 200 Vollabrieb extraweiss ist abhängig von der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit. Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchte verzögern die Trocknung. Bei + 20° C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % rel. Luftfeuchte kann nach ca. 10 Tagen mit den Anstricharbeiten begonnen werden. Grundsätzlich gilt jedoch, der Spezialabrieb 200 Vollabrieb extraweiss darf erst nach ausreichender, abgeschlossener Karbonatisierung gestrichen werden.

Schutzmassnahmen:

Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Bei Augenkontakt besteht die Gefahr ernster Augenschäden.

Beim Mischen und Verarbeiten Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

Für detaillierte Angaben beachten Sie das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt.

Weitere Hinweise:



Allgemeine Bestimmungen:

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.